



Unsere Pfarre

Ausgabe Sommer 2023 ❖ Informationen für die Pfarrgemeinde Mettmach ❖ persönlich zugestellt



**Das „Spanhuber Kreuz“ in Mitterdorf erstrahlt wieder in neuem Glanz
und soll – allen, die es bemerken und bewundern – viel Freude & Gottes Segen bringen.**
Bericht dazu auf Seite 2.

Pfarrleben und Hochfeste



Renovierung des „Spanhuber-Kreuzes“

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Erzählungen zufolge wurde in Mitterdorf bereits Ende des 19. Jahrhunderts ein Kreuz aufgestellt. 1996 beauftragte Franz Daxecker sen., vlg. Spanhuber, Konsulent und Kunstmaler Walter Paulusberger das Kreuz zu erneuern, welches von den Einwohnern nur das „Spanhuber Kreuz“ genannt wurde und fast 30 Jahre als Mittelpunkt von Mitterdorf, sowohl für Einheimische als auch für Besucher ein Ort zum Innehalten und zur kurzen Andacht war.

Im Herbst letzten Jahres beschlossen Hans und Karin Spindler vom Sägewerk in Oberdorf bei einem Spaziergang, sich um die Erneuerung des durch Wind und Wetter in Schiefelage geratenen Kreuzes zu kümmern! Schnell wurden Helfer gefunden.

Toni Hamminger, vlg. Binder aus Aspach – ein Verwandter der Spanhubers – baute mit seinem Kran das marode Kreuz ab und säuberte mit dem Hochdruckreiniger den mit Moos bedeckten Stein! Nachbar Markus Brückl stellte hierfür Strom und Wasser zur Verfügung! Über den Winter wurden im Sägewerk neue Eichenbalken geschnitten.

Friedl Schrattenecker vom Pfarrgemeinderat übernahm den Zusammenbau des Kreuzes sowie den Anstrich und diverse Kleinarbeiten.

Eschlböck Eva, die Enkelin von Spanhuber sen., beauftragte erneut Walter Paulusberger, welcher liebevoll und detailgenau das Kreuz neu bemalte!

Ende April wurde dann das neue Kreuz von Hans Spindler, Toni Hamminger und Friedl Schrattenecker unter der fachkundigen Regie von Walter Paulusberger wieder aufgebaut! Der Wettergott hatte an diesem Tag ein Einsehen mit den fleißigen Helfern und schickte keinen Regen!

Am 5. Mai wurde bei strahlendem Sonnenschein in Verbindung mit der traditionellen Maiandacht bei der Ratzingerkapelle das neue Kreuz von Pfarrer Krzysztof Mielnik feierlich eingeweiht. Der Pfarrer hob in seiner Ansprache die Bedeutung und Wichtigkeit des Kreuzes hervor!

Zahlreiche Besucher nahmen an der Einweihung teil und wurden anschließend von Familie Bernroitner mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen bewirtet.

Ein großes Dankeschön an Pfarrer Christoph und an alle Helfer die dazu beigetragen haben, dass das „Spanhuber“-Kreuz in Mitterdorf wieder in neuem Glanz erstrahlt!

Fotos Abbau (1. – 4. v.l.), Fotos Montage (5. + 6. v.l.):



Weitere Fotos Montage (1. + 2. v.l.), sowie Fotos von Segnung & Einweihung:





Palmsonntag & Osterfest

Bericht: Petra Berghammer

Viele Palmbäume und Palmbuschen umrahmten die Hl. Messe zum Palmsonntag den 2. April.

Die Feuerwehr Neundling hatte mit Abstand den größten Palmbaum und verteilte nach der Messe am Marktplatz die Äpfel an die Gottesdienstbesucher.

Die Osterfeierlichkeiten (Foto: Osternacht / Karsamstag 8. April – die Firmlinge, Ministranten und Pfarrer Christoph entzündeten die Osterfeuer) wurden besonders feierlich gestaltet. Die Karwoche und die Osterfeiertage bilden das Leiden, das Sterben und die Auferstehung Christi ab, das uns in diesen Tagen wieder mehr ins Bewusstsein gerückt wurde.



Pfarrwallfahrt

Bericht: PGR-Obfrau Karin Spindler

Nach zwangsbedingter Coronapause fand am 6. Mai wieder die Wallfahrt nach Maria Schmoll statt. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche machte sich eine kleine Gruppe, unter der Führung von Kreuzträger Alois Schnetzlinger, vgl. Augenstingl, auf den Weg. In Maria Schmolln wurde eine Messe mit zahlreichen anderen Pilgern gefeiert. Der gemütliche Ausklang fand im Gasthaus Zöpfl statt. Wir würden uns freuen, wenn in Zukunft wieder mehr Pilger an dieser schönen Wallfahrt teilnehmen würden.



Florianimesse & Kameradschaftsbundmesse

Bericht: Petra Berghammer

Die Florianimesse und die Kameradschaftsbundmesse wurden am 13. Mai gemeinsam gefeiert, umrahmt von der Markt- musikkapelle Mettmach. Nach der Hl. Messe fand ein Totengedenken beim Kriegerdenkmal statt.



Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Landgasthaus Stranzinger.

Maiandacht in Katzenberg

Bericht: Petra Berghammer

Am 25. Mai versammelten sich bei strahlendem Wetter viele Dorfbewohner zur Maiandacht in Katzenberg.

Pfarrer Christoph kam und hielt eine würdige Andacht. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein bei der Familie Berrer mit einer leckeren Verköstigung.





Bergmesse Alpenverein

Bericht: Petra Berghammer

Bei strahlendem Wetter fand am Pfingstmontag die traditionelle Bergmesse beim Adelsbergerkreuz statt.

Unser Pfarrer Krzystof Mielnik feierte die Bergmesse, umrahmt wurde sie von der Markt- musikkapelle Mettmach.

Im Anschluss gab es ein gemütliches zusammen- sitzen mit Knacker, Brot und kühlen Getränken.



Fronleichnam

Bericht: Petra Berghammer

Am Sonntag nach Fronleichnam wurde in un- serer Pfarre das Fronleichnamsfest gefeiert, da ja unser Pfarrer Christoph auch in Kirchheim und Polling die Prozession durchgeführt hat.

Dieses Jahr gäbe es die Möglichkeit, uns von den

anderen Pfarren den Himmel auszu- borgen, falls wir ihn noch nicht gefunden hätten. Gott sei Dank – es war nicht nötig! Bei der Prozession konnten wir den eigenen Himmel tragen, zu dem das Gestänge von Fridolin Schrattenecker aus Arnberg erneuert wurde.

Viele Vereine und eine große Pfarrbevölkerung, begleitet von der Markt- musikkapelle Mettmach, nahmen bei strahlendem Wetter an der Prozession teil.



Da Steffl erzöh't...

...ein Mundart-Gedicht,
mit freundlicher Erlaubnis
von Franz Oberauer.

„Der verlorene Himmel“

Es is Christenbrauch und is a schen
Am Kranzltag des Umgang-Geh-

Da kann ma sogn, was ma mog
Des ghört einfach zum Fronleichnamstag

A z Mettmach wird im 22-er-Jahr
Die Prozession g halten, des is klar

Und voller Freud san alle g richt
Dass alls passt, bei der Gschicht

Die Markt-musi und a de Kameraden,
a bei de Goldhaubn hat des Aufsteh gratn

d Landjugend und etliche Vereine
de zwicken si ganz hint nu eini

um d Kinder und die Erstkommunikanten
da müssen si die Weiberleit nu ranten

obwohl da Zug scho a mords Länge hat
kimt der Chor und Pfarrkirchenrat

dann die Himmel-Trager- vier große Kunten
die ham leider den Himmel nimma gefunden

irgendwer hat den Himmel wo versteckt
drum ham sna nirgends mehr entdeckt

da Pfarrer vor Verzweiflung schreit
„Dann gehn ma halt OBEN OHNE heit

Liaba Herrgott, siags das eh
Heit gehn ma mitn KABRIOLET

Und s Himmel-Suacha hat kona Sinn
Mir san eh schon alle MITTENDRIN!“

Franz Oberauer
Verfasst am Sonnwendtag, 21.6.2022

Jugend und Familie

Familienmessen

Bericht: Elisabeth Lengauer

Im März, April und Juni wurde in Mettmach jeweils eine Familienmesse gefeiert, die zu unserer Freude immer sehr gut besucht wurde. Unser Pfarrer Christoph gab



sich dabei sehr viel Mühe, die Messe für die Kinder und Familien passend zu gestalten, was auch immer toll gelungen ist. Der kleine Kinderchor, bestehend aus jungen begeisterten Sängern und Musikern, hat die Messen musikalisch umrahmt - auch hier darf jedes musikbegeisterte Kind jederzeit dazukommen und mitsingen.



Beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim wurden die Besucher von unseren fleißigen Firmlingen sehr gut bewirtet, die Zusammenarbeit funktionierte immer sehr gut. Im Herbst findet wieder die nächste Familienmesse statt und wir hoffen, dass es ebenfalls wieder so toll wird wie bisher. Es ist immer wieder schön, wenn sich in der Kirche was tut und viele Kinder mitwirken und Freude daran

haben, denn in der Bibel steht ja: "Lasst die Kinder zu mir kommen".



Jugendmesse

Bericht: Elisabeth Lengauer

Am Samstag, dem 11. März (abends) fand in Mettmach die zweite Jugendmesse statt. Mit großer Freude stellten wir fest, dass die Messe diesmal schon von mehr Jugendlichen besucht wurde - also wieder ein kleiner Erfolg. Unser Pfarrer Christoph hatte eine super passende starke Predigt parat und musikalisch wurde die Messe von begeisterten Musikern und Sängern aus Weng und Mettmach umrahmt. Wir freuen uns über jeden Besucher, denn jeder Einzelne ist wichtig!

Der Kindergarten feiert Ostern!

Bericht: Kindergartenleiterin Ulrike Floryszczak

Auch im Kindergarten bereiteten wir uns auf Ostern vor. In der Fastenzeit wurden Fastenkreuze gestaltet, es gab in einigen Gruppen eine Fastensonne, Bücher über Ostern und Jesus wurden angeschaut. Ostereier wurden bemalt oder beklebt und in der Osterwerkstatt konnten die Kinder ihre eigenen Ideen zum Thema Ostern umsetzen.

Am 28. März war es dann soweit und unser Herr Pfarrer kam in den Kindergarten um mit uns die Osterfeier zu gestalten. Wir hörten die Geschichte von Jesus wie er in Jerusalem einzog. Die Kinder durften die Geschichte nach der „Kettmethode“ auflegen und es wurde gemeinsam gesungen. Zum Abschluss gab es noch ein Gruppenfoto mit unseren Schulanfängern und dem Herrn Pfarrer. Vielen Dank für diese schöne Feier!





Erstkommunion

Bericht: Andrea Berghammer

Die Erstkommunion 2023 fand dieses Jahr bereits Ende April statt. 17 Kinder bereiteten sich seit Februar mit ihren Tischmüttern auf dieses wundervolle Fest vor. Nach der Vorstellmesse gab es endlich wieder das Frühstück für die Erstkommunionkinder. Dabei bedanke ich mich bei den Firmlingen für die tolle Vorbereitung und Bewirtung. Die Gruppenstunden wurden größtenteils im Pfarrheim abgehalten. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Danke an Birgit

Duftschnied, Eva Maier, Sandra Gaisbauer, Elisabeth Hütter und Cornelia Krammerbauer, die die Kinder mit viel Geduld und Freude dabei begleitet haben. Die Kirchenführung mit Sabrina Schrattenecker konnte heuer auch wieder abgehalten werden. Die Kirche mal anders entdecken. Das machte viel Spaß. Ein Dank gilt auch den Plakatgestalterinnen, dem Chor der Volksschule Mettmach, Pfarrer Krzysztof Mielnik, dem Religionslehrer Josef Schmidbauer, Direktor Georg Seidenbusch sowie der Pädagogin der 2. Klasse. Gemeinsam machen wir die Erstkommunion zu einem feierlichen Fest, das die Kinder in guter Erinnerung behalten. Zudem möchte ich mich im Namen der Pfarre bei Fam. Gotthalseder und ihrem Mitarbeiter Cosmin bedanken, in deren Garten unser Fotograf Ivan wieder die Fotos machen durfte.



Vorinfo: Die Erstkommunion 2024 wird voraussichtlich am Sonntag, 28. April stattfinden.

Firmung

Bericht: Petra Berghammer



Bereits am 1. Adventssonntag starteten wir in unserer Pfarre die Firmvorbereitung. Es waren 22 Firmkandidaten, die sich auf das Hl. Sakrament vorbereiteten.

Die Firmlinge waren bis Ostern bei den Gottesdiensten miteingebunden. Bei den Familienmessen wurde die Lesung von den Jugendlichen gelesen

und anschließend im Pfarrheim die Gottesdienstbesucher bewirtet.



Auch am Karfreitag, beim Kreuzweg nach Arnberg, waren sie gut vertreten und bei der Osternachtfeier entzündeten die Firmlinge das Osterlicht an die Gottesdienstbesucher.



In St. Veit fand die Dekanatswanderung mit den Firmpaten statt. Genauso hier waren die Mettmacher vertreten.

Die Firmkartenübergabe fand wie alle Jahre in der Filialkirche Arnberg, musikalisch begleitet vom Arnberger Kirchenchor, mit anschließender Agape statt. Da das Wetter nicht so sehr mitspielte, verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden im Pfarrheim in Arnberg.

Am Samstag, den 3. Juni spendete Altbischof Ludwig Schwarz in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung.

In die Kirche begleitet von der Markt Musikkapelle Mettmach und die Hl. Messe umrahmt vom Chor aus Weng im Innkreis war es ein wunderschönes Fest.

Ministranten

Die Ratschenkinder

Alle Berichte: Andrea Berghammer



Am Karfreitag und am Karsamstag waren unsere Ratschenkinder (Ministranten) unterwegs.

Vielen herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme der Kinder und

auch ein Danke an alle, die unsere Minis begleitet haben.



Ministrantentag St. Florian

Am 17. Juni 2023 reisten wir bei strahlendem Wetter mit 4 PKWs nach St. Florian bei Linz zum großen Ministrantentag, bei dem 1500 Ministranten teilnahmen. Somit hieß es Koffer packen für uns. Die Minigewänder mussten mit. Feierten wir doch in der wunderschönen Stiftskirche den Gottesdienst gemeinsam mit Bischof Manfred. Der feierliche Einzug aller Ministrant:innen war sehr beeindruckend. Nach dem Gottesdienst gab es eine Stärkung, damit wir anschließend die Spielstationen im und rundum das Stift erkunden konnten. Um 13.45 Uhr trafen wir uns mit dem Pfarrer des Stiftes zur Führung in den imposanten Südturm des Stiftes. Ein unglaubliches Erlebnis, nicht nur für die Kinder. Die riesige Glocke schlug nur für uns und der Ausblick – einfach gigantisch! Wir stärkten uns noch bei einem Eis und traten den Heimweg an. Einige von uns durften noch die Marschwertung der Marktmusikkapelle Mettmach in Hohenzell miterleben. Ein würdiger Abschluss dieses lustigen und beeindruckenden Tages. Danke an die Begleiterinnen die mich tatkräftig unterstützten: Elisabeth Lengauer, Andrea Renetseder und Ingrid Weilbold.

Wir stärkten uns noch bei einem Eis und traten den Heimweg an. Einige von uns durften noch die Marschwertung der Marktmusikkapelle Mettmach in Hohenzell miterleben. Ein würdiger Abschluss dieses lustigen und beeindruckenden Tages. Danke an die Begleiterinnen die mich tatkräftig unterstützten: Elisabeth Lengauer, Andrea Renetseder und Ingrid Weilbold.

Ministranten Dankesworte

Ich bedanke mich bei Gabriel Grünbart und Franz Martin Lengauer für die langjährigen Dienste als Ministranten der Pfarre Mettmach.

Wir heißen dafür in Mettmach Michael Duftschmied und Sophie Hartl herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr über unsere neuen Minis.

Ich bedanke mich bei Andrea Renetseder und Elisabeth Lengauer für die Unterstützung bei der Leitung der Ministranten.

Und natürlich bedanke ich mich von Herzen bei allen Ministrant:innen, die unsere Pfarre mit ihren Diensten bereichern. Als Dankeschön gibt's am Donnerstag, 31. August 2023 den wohlverdienten Ausflug.



Neue Minis jederzeit herzlichst willkommen!

Arnberg-News



Karwoche, Ostern & Allgemeines

Bericht: Linda Renetseder

Die Karwoche in Arnberg wurde eröffnet am Palmsonntag mit der traditionellen Palmweihe der vielen, schön geschmückten Palmbuschen/bäume.

Anschließend daran wurde wieder einmal der Kreuzweg organisiert, welcher am Karfreitag um 15:00 stattfand. Marschiert wurde, wie alljährlich, durch das „Rheintaler-Holz“, entlang eines Pfades von 14 Stationen, wo es bei jeder Station einen kurzen Input gab, der unter anderem von den heurigen Firmlingen gestaltet wurde. Abgerundet wurde der sehr geruhsame und besinnliche

Kreuzweg mit einer kurzen Andacht in der Filialkirche.

Auch am Ostersonntag wurde in der Filialkirche ein, dank dem Arnberger Kirchenchor, sehr festlicher Gottesdienst samt Speiseweihe gefeiert.

Die Übergabe der Firmkarten fand ebenfalls in Arnberg statt. Am Mittwoch, dem 17.05.2023, erhielten die heuer 22 Firmlinge im Rahmen eines Gottesdienstes ihre Firmkarte und man ließ den Abend mit einer kleinen Agape gemütlich ausklingen.

Als große Unterstützung von Pfarrer Krzysztof dient das Wortgottesdienst – Team unter der Leitung von Krautgartner Georg, welches nahezu jede zweite Woche zum Einsatz kommt. An dieser Stelle ein großes Danke an Georg für seine Dienste und für die ständige Vorbereitung der liturgischen Texte und der Durchführung der Wortgottesdienste!

Auch bei den Ministrantinnen dürfen wir einen Neuzugang recht herzlich begrüßen – Marie Litzlbauer – danke für deinen Dienst! Unsere dzt. fünf Mädels würden sich über noch mehr Unterstützung riesig freuen – gerne auch von männlicher Seite!

Palmsonntag in Arnberg (beide Bilder):



v.l.n.r.: Kreuzweg durch's „Rheintaler Holz“ // Ministranten Arnberg // Das Arnberger Wortgottesdienst-Team:



Terminvorschau: Am 1. Oktober 2023 Erntedankfest in Arnberg mit traditionellem Naschmarkt.

Drumherum

Neue Organistin

Hallo, ich heiße Theresa Lengauer, wohne in Nösting 13 und bin die derzeitige Organistin in der Pfarre Mettmach.

Ich bin 17 Jahre alt und besuche die Ausbildung zum FSB'A (Fachsozialbetreuer spezialisiert auf Altenarbeit) und PA (Pflegeassistentz) in Mauerkirchen.

Wie bin ich zu dem Instrument Orgel gekommen?

Mit elf Jahren habe mit dem Klavierspielen begonnen, mit 13 Jahren durfte ich eine erste einfache Hl. Messe spielen. Diese Gottesloblieder für diese Messe lernte mir mein Klavierlehrer, durch welchen ich auch auf die Orgel aufmerksam geworden bin.

Orgelunterricht begann ich dann mit 14 Jahren zu nehmen. Vor ca. zwei Jahren habe ich den Orgeldienst von Martin Spießberger übernommen, da dieser seitdem als Wirtschaftsdirektor im Stift St. Florian tätig ist.

Die Hl. Messen an den Wochenenden gestalte ich oft mithilfe meines Vaters oder meiner Schwester Elisabeth. Der mittlerweile leider sehr kleine Kirchenchor ist sehr flexibel mit mir, diesem spreche ich einen großen Dank aus. Wir würden uns außerdem dringend freuen, wenn wir Nachwuchs erhielten, damit der Kirchenchor auch weiter erhalten bleibt.



Sträucher schneiden

Vielen herzlichen Dank an die Mitglieder des Kameradschaftsbundes, die die Sträucher beim Eingang zur Aufbahrungshalle geschnitten und den Buchsbaum vor der Kirche ausgegraben haben.

„Friedhof grasen“

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unseren Friedhof von Unkraut zu befreien!



Pfarrgemeinderat



Dekanatstreffen & neuer Dechant



Zu einem Kennenlernen luden die Seelsorger des Dekanates Altheim-Aspach am 27. Juni nach Moosbach ein.

Wir begannen mit der Hl. Messe, die der Regionaldechant Mag. Gerd Smetanig feierte. Er übergab den Dienst an den

neuen Dechant (*unseren Pfarrer!*) Mag. Krzysztof Mielnik, der mit 1. Juli sein Amt angetreten hat.

Im Anschluss gab es eine Agape im Hofmarksaal beim Gemeindezentrum Moosbach, wobei jede Pfarre verschiedene Köstlichkeiten mitbrachte. Viele interessante Gespräche und eine gute Stimmung sorgten für einen gelungenen Abend.

Änderungen in der Pfarre

Mit dem 1. Juli übernehme ich wieder mal den Dienst als Dechant im Dekanat Altheim-Aspach. Diese Aufgabe dauert bis wir mit allen 13 Pfarren in die neue Strukturreform eintreten.

Zur Unterstützung im Dekanat kommt ein neuer Dekanatsassistent - Diakon Johann Traunwieser, mit dem ich schon fast 5 Jahre in der Pfarre Mehrnbach gut zusammenarbeiten durfte.

Nun ist es die richtige Zeit, sich endlich ernsthafte Gedanken zu machen, wie wir das pfarrliche Leben in den einzelnen Gemeinden mitgestalten, damit wir einen lebendigen Glauben aufbewahren und ein gutes christliches Leben führen.

Die Zeiten, in denen man dachte: *„Aber bei uns war es immer so!“* und *„Der Pfarrer hat alles selbst gemacht!“* sind vorbei. Die Zukunft liegt in unseren Händen und wir haben nur eine begrenzte Zeit. In zwei Jahren beginnt der Umstellungsprozess, am 1. Jänner 2027 folgt die endgültige Umstrukturierung zur großen Pfarre (aus 13 Pfarr-Teil-Gemeinden).

Entweder öffnen wir uns auf die anderen Pfarren und versuchen gemeinsam auf eine bestmögliche Weise das pfarrliche Leben zu gestalten, oder verlieren wir die Chance und bleiben in der Vergangenheit hängen, oder deutlicher ausgedrückt: es wird uns ein Verhängnis.

Die neue Struktur wird keine Probleme automatisch lösen, aber sie ermöglicht einige wichtige Mängel zu verarbeiten.

Was ist der Plan? Wir brauchen Menschen, denen der Glaube wichtig ist, und die an der Zukunft der Kirche und der neuen Pfarre mitwirken wollen. Der Zukunftsweg der Pfarre wird so sein, wie wir es heute mitmachen. Wenn wir nichts machen, dürfen wir auch nichts erwarten.

Daher eine Bitte: Wer kann uns helfen? Wir haben Not am Mann! Die Wünsche und Erwartungen sind immer groß, die Bereitschaft in der Pfarre einen Dienst zu übernehmen sehr gering. Auf gut Deutsch: die Wenigsten, die wir überhaupt noch haben, sollen ihren Dienst für Alle leisten? Die Kritik wächst, die Dankbarkeit ist kaum zu erwarten. Wie lange kann es so funktionieren? Wenn wir keine neuen Menschen finden, wie lange bleibt uns die Pfarre und der Pfarrer erhalten?

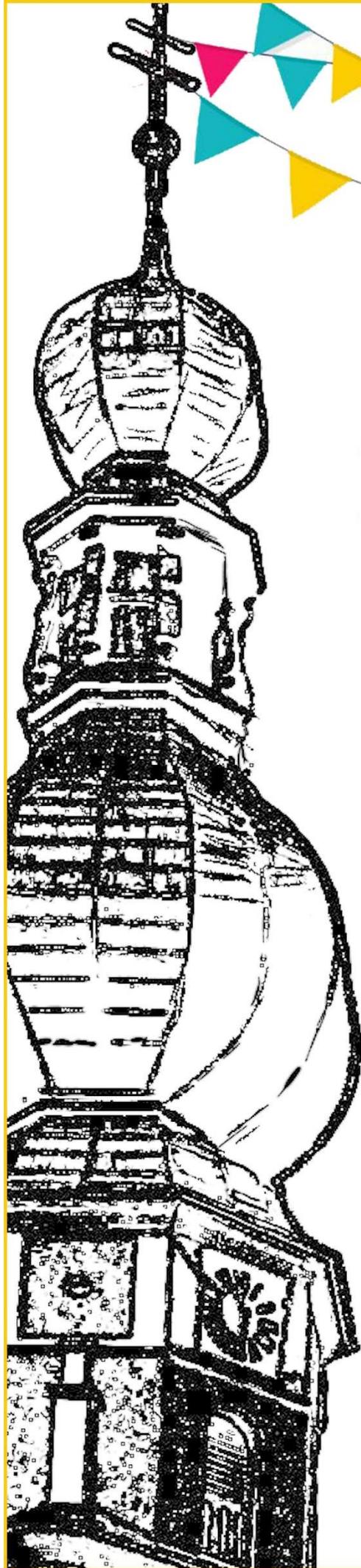
In der kurzen Periode des neuen Pfarrgemeinderates sind schon drei Mitglieder geschieden. Wir sagen trotzdem Danke, dass ihr dabei gewesen seid!

Wir haben eine neue Obfrau des PGR Karin Spindler und eine neue Obfrau des Fachausschuss Finanzen Carina Mühlbacher, ihr Stellvertreter ist Franz Burgstaller, Jr.

Wir konnten zu unserem Team zwei neue Personen gewinnen – Alfred Reichinger und Roland Pumberger (siehe Foto oben).

Bedenkt. Die Zukunft der Pfarre liegt in euren Händen.





Herzliche Einladung zum Mettmacher

PfarrFest

Sonntag,
3. September 2023

**10:00 Uhr Gottesdienst
in der Pfarrkirche**

**Anschließend
rund um's Pfarrheim
Pfarrfest mit
Mittagstisch, Kaffee & Kuchen,
Musik und Kinderprogramm.**

**Der Pfarrgemeinderat freut sich
auf Euren Besuch!**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Dieses Pfarrblatt...

... erhalten Sie kostenlos
dank unserer freundlichen Unterstützer,
welche die Druckkosten übernommen haben.

Vielen Dank



burgstallers gmbh
DACHDECKEREI | SPENGLEREI

Hofmark 8 | 4931 Mettmach | www.burgstallers.at

Fusspflege

Waltraud Gottfried
Oberdorf 15
4931 Mettmach
+43 664 73043824
waltraudgottfried@gmx.at



Termine nach telefonischer Vereinbarung

Impressum: Pfarramt St. Stefan – 4931 Mettmach, Hofmark 12
E-Mail: pfarre.mettmach@dioezese-linz.at, Website: www.pfarre-mettmach.at, Tel. +43 7755 – 7229

Inhalt, Texte: Pfarradministrator Mag. Krzysztof Mielnik, Pfarrsekretärin Petra Berghammer, Mitglieder des PGR und angegebene Personen.
Satz und Layout: Christina Burgstaller, Fotonachweis: Pfarre / privat

Bankverbindungen:

Pfarramt METTMACH: Raiffeisenbank Mettmach / Region Ried – AT75 3445 0000 0361 0888
Filialkirche ARNBERG: Raiffeisenbank Mettmach / Region Ried – AT24 3445 0000 0362 7908
Spenden werden dankend für unsere Pfarre angenommen. Vergelt's Gott!